

Der Ungebundene Forscher

[aus dem Englischen übersetzt]

--daniel

Im Laufe der Zeit lässt man das, was wahr ist, als falsch erscheinen, weil das, was falsch ist, für wahr gehalten wird.

—Dewey Larson

Larsons Zitat fasst unsere aktuelle Weltsituation wunderbar zusammen, ungeachtet des Forschungsbereichs, sei es die Wissenschaft,¹ Mathematik,² Religion,³ Politik oder der große Kürbis.⁴

Eine der ersten Fragen, die Leute mir stellen, nachdem sie herausfinden, was ich weiß, ist „Warum hast du 30 Jahre gewartet, bis du etwas sagst?“ Nun, das habe ich nicht! Jahrzehnte lang habe ich versucht, Menschen zum Zuhören zu ermutigen, aber keiner wollte es. Ich wurde beleidigt, angegriffen und dafür ausgelacht, dass ich es wagte zu behaupten, dass alles, was die Leute in der Schule lernen, schlichtweg *falsch* sei. Letztendlich kommt man zu dem Schluss, dass die Mühe, es zu versuchen, sich nicht lohnt. Also hörte ich auf zu versuchen, die Informationen zu verbreiten und konzentrierte mich darauf, die Dinge zu verstehen, die mir während des Phoenix Projekts begegneten, allerdings als ein „ungebundener Forscher“.

Dewey Larson⁵, einer meiner Lieblingsforscher aller Zeiten und ebenfalls ein „ungebundener Forscher“, sagte 1968 in einer Präsentation folgendes zu einer Klasse von Chemieingenieuren:⁶

Vor ungefähr zwanzig Jahren gab Dr. James B. Conant, zu der Zeit Präsident der Harvard University, einen Vortrag für eine Gruppe von Chemikern, in dem er ernste Bedenken ausdrückte über die Wirkungsweise der wissenschaftlichen Entwicklung, die wahrscheinlich zurückzuführen ist auf das fast völlige Verschwinden von, was er „ungebundene Forscher“ nannte, ein Begriff, den er jenen Individuen zuschrieb, die wissenschaftliche Forschungsarbeiten in eigener Initiative und ohne Unterstützung oder Anweisung von bekannten Forschungsinstituten ausüben. Wie Dr. Conant es beschrieb, konnten diese Individuen „erforschen, was ihnen gefiel und wie es ihnen gefiel oder die Forschung zu jedem Zeitpunkt abbrechen. Sie waren so frei wie der Wind, weil sie kein Programm hatten außer dem sich ständig verändernden in ihren eigenen Köpfen.“

Der Grund für seine Bedenken, erklärte Dr. Conant, war, dass, obwohl der Großteil der neuen Entdeckungen in der Wissenschaft von professionellen Wissenschaftlern unter den Auspizien von Universitäten oder Forschungslaboren gemacht wurden, die wirklich revolutionären Ideen, jene, die tatsächlich den Kurs der wissenschaftlichen Entwicklung ändern, hauptsächlich von den unbekümmerten Tätigkeiten dieser ungebundenen Forscher kamen, und falls solche Individuen nicht länger aktiv sind, es keine Gewissheit darüber gibt, ob es diese dringend erforderlichen Ideen weiterhin geben wird. Nach Dr. Conants eigenen Worten: „Die revolutionären Fortschritte in theoretischer Wissenschaft wurden weitgehend von Amateuren gemacht... Wenige werden bestreiten, dass es in der Wissenschaft relativ einfach ist, die Einzelheiten einer neuen Ära zu füllen, wenn erst einmal die Grenze überschritten wurde. Der entscheidende Vorgang ist die unerwartete Richtung einzuschlagen. Dies zu tun ist nicht jedem von uns gegeben. Wenn Sie in Zukunft Fortschritte in den grundlegenden Theorien der Chemie und Physik sehen wollen, die

-
- 1 Dewey Larsons [Reziprokes System](#) zeigt, dass die konventionelle Wissenschaft die Sachen verkehrt herum zu haben pflegt, und dass das Universum, wenn die Situation erst einmal berichtigt ist, ein viel einfacherer Ort ist, als wir dachten.
 - 2 Die Mathematik von [Miles Mathis](#) zeigt, dass das ganze Konzept von Infinitesimalzahlen falsch ist; in der Natur nähert sich nie etwas der Null, sondern *erreicht* Einheit. Infinitesimalrechnung ist nur eine weitere Sackgasse, keine offene Tür.
 - 3 Die Recherche von Vorläufern wie [Lloyd Pye](#), [Mauro Biglino](#) und [R.A. Boulay](#) in die Anthropologie zeigen eine vollkommen andere Geschichte der Menschheit: Eine Sklavenrasse, von Göttern entwickelt, nicht aus Affen entstanden.
 - 4 Schulz, Charles, *It's the Great Pumpkin, Charlie Brown* [dt. Der große Kürbis]; Die unvergessliche Aussage von Linus Van Pelt: „Es gibt drei Dinge, worüber man mit den Leuten einfach nicht diskutieren kann: Religion, Politik und den großen Kürbis.“
 - 5 Website: <http://larson.rstheory.org/>
 - 6 Larson, Dewey B., [Around Unexpected Corners](#), 1968.

vergleichbar sind mit jenen aus den letzten zwei Jahrhunderten, dann scheint es unverzichtbar, dass es auch weiterhin Leute gibt, die die unerwartete Richtung einschlagen. Definitionsgemäß kann die unerwartete Richtung *nicht* von irgendeiner geplanten Arbeit eingeschlagen werden.“

Während meiner Recherche schlug ich mehr als nur ein paar „unerwartete Richtungen“ ein, was recht deutlich zeigt, dass die Dinge, die uns gelehrt werden, „Stückchen von Wahrheit“ sind, aber *fast immer zu Sackgassen führen*. Es ist, als wenn das Menschenwissen in diese Sackgassen geleitet wurde und starke Mauern errichtet wurden, um Menschen davon abzuhalten, über den Tellerrand hinauszuschauen. Die wahre Forschung, in der Führung von Unternehmen übernommen, wurde ein Werkzeug, um Profit zu schlagen—nicht ein Werkzeug zur Verständnis. Es sind nur die wenigen ungebundenen Forscher, die in Hinterzimmern, Kellern und Garagen arbeiten, die neues Wissen erlangten und versuchten, dieses publik zu machen—gewöhnlich werden sie dann von Unternehmen aufgekauft und zum Wohle der nationalen Sicherheit zum Schweigen gebracht oder aber verspottet, bis sie in Vergessenheit geraten.

Die Erkenntnisse aus meiner Recherche, sind *nicht geheim*, sie sind nur der „gemeinsame Nenner“ der vielen Nachforschungen Dutzend anderer ungebundener Forscher der letzten 200 Jahre. Die Verweise, die ich gebe, können in den meisten öffentlichen Büchereien gefunden werden.

Nimm eine Dosis von Larson, Maxwell, Steinmetz, Keely und Tesla, mische es mit etwas mittelalterlichen Christentums, vedischen Überlieferungen und Hermes Trismegistos, schüttle es kräftig durch (geschüttelt, nicht gerührt), und würze es mit einer Dosis von sumerischer Mythologie und keltischer Volkskunde. Was dir dieses Gebräu verschafft, ist das von den Göttern *verbotene Wissen*—die „geheime Wissenschaft“, die allem, was du weißt, widerspricht!

Es wird dem Verstand etwas Zeit kosten, alles abzulernen, was man von den Machthabern programmiert wurde zu glauben. Meine Dokumente *widersprechen allem, was dir als „Wahrheit“ gelehrt wurde*. Zum Beispiel:

- Die Substanz des Universums ist nicht Materie, sondern Bewegung, ein abstraktes Verhältnis von einem *Wechsel*, das wir Raum/Zeit nennen.
- Überlichtgeschwindigkeiten sind gewöhnlich, **die Regel**, nicht die Ausnahme, was für Einstein ein Schlag ins Gesicht ist.
- Astronomen haben alles *verkehrt herum*; Sterne beginnen ihr Leben als Rote Riesen und enden es mit einer Explosion in Supernovae⁷ als Blaue Riesen. Galaxien bilden sich aus Kugelsternhaufen, in irreguläre Galaxien, in Spiralgalaxien, in riesige kugelförmige Strukturen und explodieren dann, sodass Quasare entstehen.
- Das geologische Datierungsschema basiert auf einer falschen Prämisse; die Dinge sind *viel* jünger als von Geologen angegeben. Zusammenhänge werden deswegen nicht hergestellt, wie z.B. die Überschneidung der biblischen Erscheinung von Adam und Eva mit der plötzlichen Erscheinung des Cro-Magnon-Menschen.
- Die Anthropologie wurde die Lehre davon, wie man den wahren Ursprung des Homo Sapiens verbirgt. Fakt ist, dass die Menschheit mit Godzilla mehr gemeinsam haben könnte als mit den Neandertalern.
- Religion ist nicht das, was du glaubst... es ist der Schlüssel zur Sklaverei, nicht zur Aufklärung.

Wenn du also meine Dokumente liest und anfängst zu schreien „Das ist falsch! Mir hat man gelehrt, dass...“, denk daran, dass ich es alles schon gehört habe. *Mir hat man es auch alles gelehrt! Und ich habe es alles einmal geglaubt!* Es erforderte viel Zeit und Mühe, die im Kopf bereits festsitzende Befangenheit loszuwerden—und das war gar nicht so einfach—aber sobald ich mich davon losreißen und einen frischen Blick werfen konnte auf das, was jetzt offensichtlich erscheint, taucht ein sehr viel einfacheres Bild für das Universum auf—eins, das die Tür zu unglaublichen Möglichkeiten öffnet.

Die Erkenntnisse meiner Recherche wurden *nicht* gechannelt, telepathisch empfangen, bereitgestellt von Außerirdischen, Außerdimensionalen, Engeln, Dämonen, Götter oder irgendeiner anderen Quelle, sondern sind das Ergebnis einer Menge *harter Arbeit* und gutem, altmodischem „Fachwissen“ von

⁷ Es gibt zwei Arten von Supernovae, basierend auf das Wärmelimit (Explosion des Blauen Riesen) oder das Alterslimit (Sterne anderer Spektralklasse). Für weitere Infos, siehe Larsons Buch, *Universe of Motion*.

einigen engagierten, ungebundenen Forschern, die herausfinden wollen, was es da draußen gibt, und die nicht ein Buch über *Das Universum für Dummies* ausgehändigt bekommen wollen vom nächsten vogonischen Bauschiff, das zufällig an der Erde vorbeifliegt und einen Weg für eine Hyperraum-Umgehungsstraße vorgibt.⁸

Diese Herangehensweise war eine Sache der Entscheidung der Beteiligten, weil wir jenen ETs, EDs, Engeln, Dämonen, Göttern, Teufeln und wer auch immer da draußen ist, aus eigener Erfahrung *zeigen* wollten, dass die Menschheit *gelernt hat, selbständig zu denken*, und bereit, willig und befähigt ist, ihren Platz im Universum als einen friedlichen Erforscher einzunehmen, den andere Welten als guten Nachbarn und Freund haben *wollen*.

Ich denke, wir haben alle die Nase voll von den gewalttätigen, unterdrückenden Absichten der wenigen reptilischen Mächtigen, die versuchen, jeden Aspekt unseres Lebens zu kontrollieren. Das mag sein, wer SIE sind, aber das ist *nicht*, wer WIR sind.

Wir sind die *Menschheit*, die Kinder der Söhne Gottes und der Töchter der Erde, einzigartig in dieser Galaxie. Wir haben einen Platz im Gesamtbild aller Dinge, nicht als Eroberer, nicht als Sklaven, sondern als freundschaftliche Reisende auf diesem Großen Weg, den alles Leben geht, um die mysteriösen Dinge des Universums zu verstehen.

Also sayonara Saurier, Homo Sapiens hat die Faxen dicke und steigt ohne euch auf, um gleichzustehen mit jenen aus den Sternen.

Ich habe mit einem Zitat von Larson begonnen, und ich werde mit einem abschließen, das aus dem letzten Paragraphen des Buches *Universe of Motion* stammt [dt. Universum der Bewegung].

Das vollständigere Verständnis der physikalischen Existenz öffnet die Tür zu einer Erforschung der Existenz in ihrer Ganzheit, die nicht-körperlichen Bereiche eingeschlossen, die bislang der Religion und verwandte Sparten des Denkens überlassen werden mussten. Es ist jetzt offensichtlich, dass unsere vertraute materielle Welt nicht das Ganze der Existenz ist, wie die moderne Wissenschaft uns glauben lassen will. Es ist nur ein Teil—vielleicht ein sehr kleiner Teil—eines größeren Ganzen.⁹

8 Adams, Douglas, *Per Anhalter durch die Galaxis*

9 Larson, Dewey B., [Universe of Motion](#), S. 438